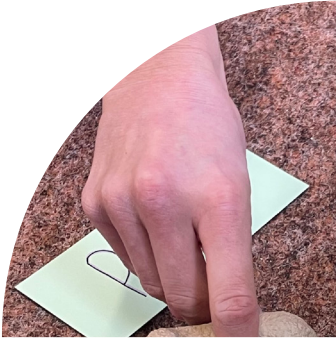
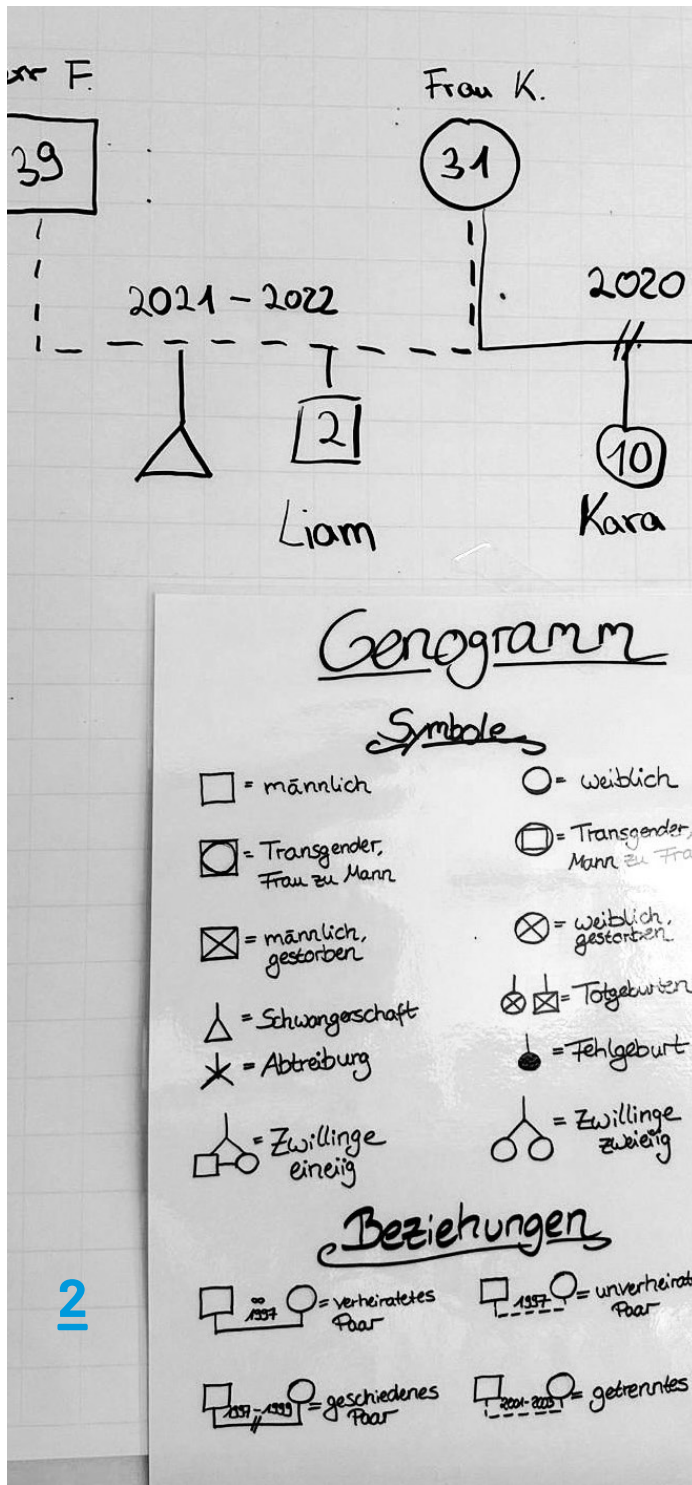




Familienaktivierende Angebote im Raphaelshaus



FamilienAktivierungsManagement (FAM)

Familien aktivieren im Raphaelshaus (FAIR)

Begleitete Besuchskontakte

Familien in Trainingswohnungen (FIT)

Flexible Erziehungshilfe

Unsere familienaktivierenden Angebote sind ressourcen- und lösungsorientierte Maßnahmen, die zeitlich begrenzt sind. In der Zusammenarbeit können betreute Familien Fähigkeiten (wieder)erlernen, die für ein förderliches Zusammenleben aller Familienmitglieder notwendig sind.

Für die Entwicklung zu einem selbstbestimmten, eigenverantwortlichen

Leben kann aus dem Veränderungspotential der Familie geschöpft werden.

Ein positives Menschenbild, geprägt von Respekt und Wertschätzung, ist die Grundlage unserer Arbeit. Methodische Schwerpunkte liegen in der systemischen Lösungs- und Handlungsorientierung sowie in der intensiven Kooperation mit der fallführenden Stelle.



Das FamilienAktivierungs-Management, kurz FAM, ist ein intensives sechswöchiges Training von Familien zur Verhinderung einer Fremdunterbringung. Eine wichtige Aufgabe von FAM ist, den weiteren Hilfebedarf festzustellen und gegebenenfalls notwendige nachfolgende ambulante oder teilstationäre Hilfestellungen vorzubereiten.

FAM geht davon aus, dass Menschen besonders in Krisen zur Veränderung bereit sind. Wichtigstes Ziel zu Beginn ist eine akute Konfliktdämpfung. Ein kurzfristiger Einsatz ist nach Anfrage durch das Jugendamt möglich. Das erste Gespräch kann innerhalb von 24 Stunden stattfinden.

Einsatzzeiten und Arbeitsinhalte werden mit der Familie individuell vereinbart. Die Arbeit findet im Haushalt der Familie statt, die Fachkraft ist bis zu 19,5 Stunden pro Woche für die Familie

tätig. Während der Maßnahme ist eine Rufbereitschaft rund um die Uhr gegeben. Gemeinsam werden Ziele gesetzt und Handlungsstrategien entwickelt. Das Erreichen der Ziele wird fortlaufend evaluiert.

Familienaktivierungsmanagement als Rückführungsbegleitung (FAM-R) unterstützt Familien gezielt bei der Rückkehr ihres Kindes aus einer stationären Unterbringung. Durch intensive Begleitung und individuelle Hilfestellungen wird eine stabile und nachhaltige Reintegration in das familiäre Umfeld ermöglicht. Gemeinsam mit den Eltern werden Strategien erarbeitet, um die familiären Ressourcen zu stärken und zukünftige Krisen besser zu bewältigen. So schafft FAM-R eine sichere Basis für ein harmonisches Zusammenleben und eine positive Entwicklung des Familiensystems.

FAM im ersten Lebensjahr

FAM im 1. Lebensjahr ist ein intensives zwölfwöchiges Training, vorgesehen für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Monaten.

Das Angebot FAM im 1. Lebensjahr richtet sich nicht nur an Erstgebärende. Grundsätzlich wird das gesamte Familiensystem in die Arbeit einbezogen.

Die Arbeit findet vorrangig im Haushalt der Familie statt.

Die Maßnahme kann bereits vor der Geburt oder im Laufe der ersten zwölf Lebensmonate beginnen.

Pro Familie werden durchschnittlich 16 Stunden pro Woche flexibel eingesetzt, nach Bedarf, auf eine pädagogische Fachkraft und eine Hebamme oder einen/e Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in aufgeteilt.

Anfänglich finden die Termine täglich statt. Die pädagogische Fachkraft ist in den ersten sechs Wochen rund um die Uhr telefonisch erreichbar, dadurch erhöht sich das Sicherheitsgefühl und die Kooperationsbereitschaft der Familie.

Familien aktivieren im Raphaelshaus (FAIR)

Familien aktivieren im Raphaelshaus (FAIR) ist ein zeitlich befristetes Unterstützungsangebot. Dieses ambulante, praxisnahe Trainingsprogramm stärkt die vorhandenen Ressourcen und Potenziale innerhalb der Familie und ihres Umfelds.

Die Betreuungsintensität von FAIR ist nach Wocheneinsatzstunden gestaffelt und beträgt mindestens sechs Stunden pro Woche und in der Regel maximal ein Jahr.

Wie auch in unseren anderen aktivierenden Angeboten, steht Empowerment im Vordergrund der Arbeit mit Familien.

FAIR kann auch nach einem FAM-Einsatz als zeitnahe, weiterführende Hilfe genutzt werden. Auf unserem vielfältig nutzbaren Gelände und in speziell dafür eingerichteten Besuchsräumen können im Rahmen von FAIR auch begleitete Besuchskontakte stattfinden.



7

Begleitete Besuchskontakte

Unsere begleiteten Besuchskontakte bieten Kindern und ihren Bezugspersonen einen geschützten Rahmen für persönliche Begegnungen.

Erfahrene pädagogische Fachkräfte unterstützen die Treffen, um eine positive und sichere Atmosphäre zu gewährleisten. Ziel ist es, den Kontakt zu erhalten oder behutsam wieder aufzubauen, das Wohl des

Kindes zu schützen und eine förderliche Interaktion zu ermöglichen.

Die Begleitung umfasst Beobachtung, Unterstützung bei der Kommunikation und gegebenenfalls Interventionen. Je nach Bedarf erfolgen Vor- und Nachgespräche. So schaffen wir eine verlässliche Struktur für alle Beteiligten und tragen zu einer stabilen Beziehungsgestaltung bei.

Familien in Trainingswohnungen (FIT)

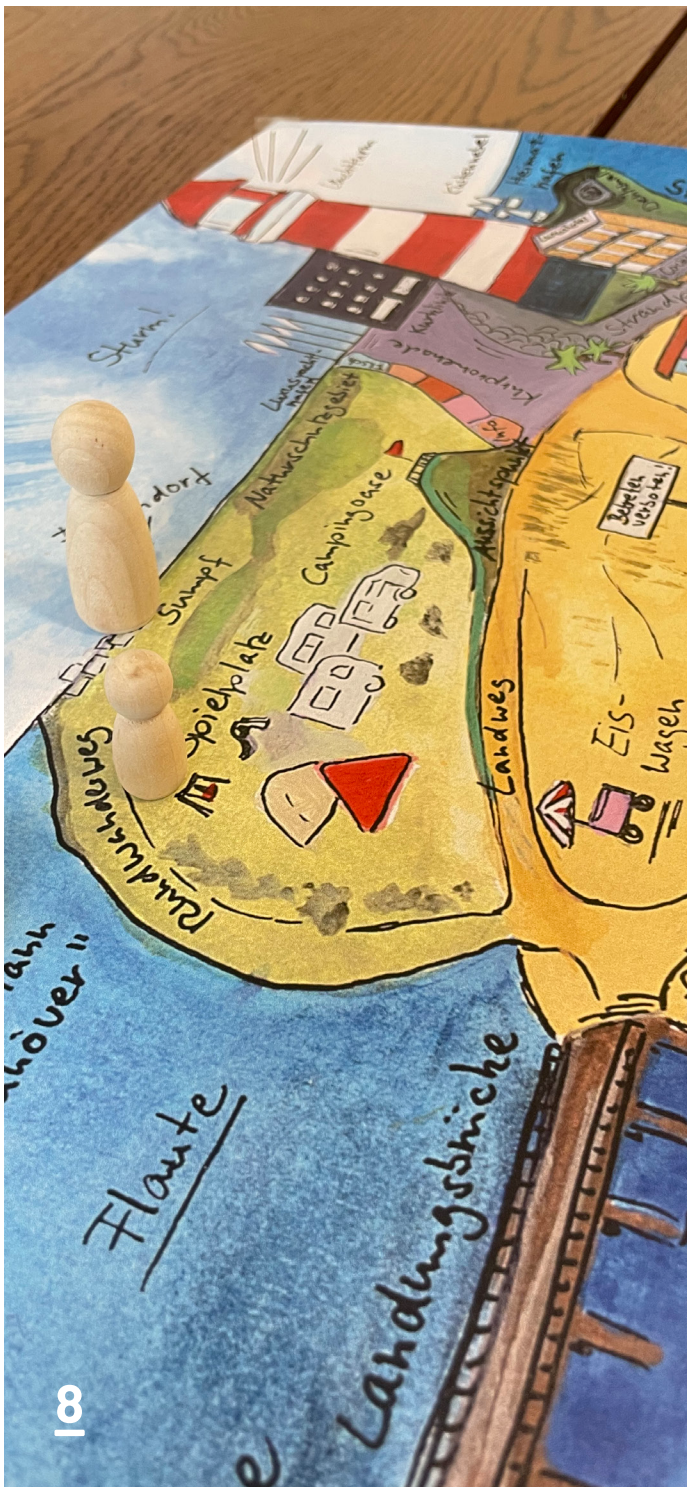
Familien in Trainingswohnungen, kurz FIT, ist ein intensives Training eines ganzen oder auch eines Teils des Familiensystems, welches mit einem Umzug in eine der Trainingswohnungen auf dem Gelände des Raphaelshauses in Dormagen für sechs Monate verbunden ist.

In den Trainingswohnungen können Familien mit bis zu zwei Kindern, in Ausnahmefällen auch mit drei, aufgenommen werden.

Die Betreuung der Familie wird entsprechend der fachlichen Einschätzung für je-

den Fall individuell gestaltet und kann bis zu 35 Stunden pro Woche beinhalten.

Das Angebot ist eine auf den Zeitraum von sechs Monaten ausgelegte Hilfe durch Training, Betreuung und Begleitung von Familien mit in der Regel täglichen Besuchs- und/oder Arbeitskontakten, auch am Wochenende und an Feiertagen. Gegebenenfalls gehören die Übernahme explizit ausgewiesener Kontrollaufträge und eine hauswirtschaftliche Anleitung dazu.





Flexible Erziehungshilfe

Die flexible Erziehungshilfe bietet passgenaue Unterstützung für Familien in herausfordernden Lebenssituationen.

Ziel ist es, Erziehungs- und Beziehungskompetenzen zu stärken, Konflikte zu bewältigen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Unsere pädagogischen Fachkräfte begleiten Kinder, Jugendliche und Eltern alltagsnah und bedarfsorientiert – sei es im häuslichen Umfeld oder in anderen Lebensbereichen.

Die Unterstützung erfolgt individuell abgestimmt und in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um nachhaltige Lösungen zu schaffen und das Familienleben zu stabilisieren.

Spendenkonto Raphaelshaus
SozialBank AG
IBAN: DE25 3702 0500 0001 0370 00
BIC: BFSWDE33XXX



Raphaelshaus
Jugendhilfezentrum
Krefelder Str. 122
41539 Dormagen
T 02133 505-0
F 02133 505-88
info@raphaelshaus.de

